

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.06.2010  
Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr  
Sitzungsende: 19:55 Uhr  
Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder (von 53 besetzten Mandaten)**

##### **Vorsitz**

Karina Jens - Präsidentin CDU

##### **reguläre Mitglieder**

Günter Althaus	DIE LINKE.	
Sandra Benzmann	DIE LINKE.	ab 16.40 Uhr
Andreas Engelmann	DIE LINKE.	
Bernhard Fritze	DIE LINKE.	
Olaf Groth	DIE LINKE.	
Götz Kreuzer	DIE LINKE.	
Eva-Maria Kröger	- Fraktionsvors. DIE LINKE.	
Peter Menzel	DIE LINKE.	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.	
Karsten Steffen	DIE LINKE.	
Rainer Albrecht	- Fraktionsvors. SPD	
Dr. Ingrid Bacher	SPD	
Barbara Cornelius	SPD	
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	
Anke Knitter	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Claudia Naujoks	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	
Hendrik Brincker	CDU	
Sabine Friesecke	CDU	
Frank Giesen	CDU	bis 19.00 Uhr
Ulrike Jahnel	CDU	

Prof. Dr. Dieter Neßelmann	- Fraktionsvors.	CDU	
Toralf Nöske		CDU	
Dr. Helmut Schmidt		CDU	
Dr. Klaus-Peter Tasler		CDU	
Johann-Georg Jaeger	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Ursula Karlowski		BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anja Munser		BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Susan Schulz		BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	bis 18.50 Uhr
Dr. Harald Terpe		BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab 16.50 Uhr
Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvors.	Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	bis 19.10 Uhr
Jürgen Dudek		Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Christel-Katja Fuchs		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	bis 19.10 Uhr
Ingrid Köpke		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Anette Niemeyer		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Ulrich Seidel	- Fraktionsvors.	FDP	
Thomas Asendorf		FDP	
Yvonne Friederich		FDP	
Detlev Harms		FÜR Rostock	
Mathias Krack		FÜR Rostock	
Stefanie Neumann		FÜR Rostock	
Dr. Dr. Malte Philipp	- Fraktionsvors.	FÜR Rostock	
Christine Lehnert		SAV	
Birger Lüssow		NPD	
David Petereit		NPD	

## Verwaltung

Roland Methling	Oberbürgermeister
Dr. Liane Melzer	Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Uwe Walter	Büro des Senators für Verwaltung, Finanzen und Ordnung
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters
Cornelie Böttcher	Büro der Präsidentin der Bürgerschaft
Karin Helke	Hauptverwaltungsamt
Michael Dahlmann	Amt für Management und Controlling
Roswitha Thiel	Amt für Management und Controlling
Anja Wiegert	Amt für Management und Controlling

Stefan Lösch	Rechtsamt
Wilfried Behncke	Brandschutz- und Rettungsamt
Stefan Rudolph	Brandschutz- und Rettungsamt
Dr. Heidrun Lorenzen	Städtische Museen
Renate Fieber	Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Prof. Dr. med. Kaja Ludwig	Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Susann Manke	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft - (Schriftführerin) -
Hans-Jürgen Weber	Hauptverwaltungsamt (technische Betreuung)

### Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase	DIE LINKE.
Ingrid Fritsche	SPD
Corinna Schultz	CDU
Maxi Malzahn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Johannes Saalfeld	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Stephan Mehlhorn	FDP
Karen Leuchert	FÜR Rostock
Tom Scheffler	FDP

### Gäste

Werner Simowitsch	Ortsbeirat Stadtmitte
Stephan Hardt	Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ - Rechtsanwalt
Gudrun Greipel	Personalrat Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Klaus Flor	Personalrat Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Petra Rutnick	Personalrat Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“

Vertreter der Medien

### Entschuldigte Mitglieder

#### reguläre Mitglieder

Steffen Bockhahn	DIE LINKE.	entschuldigt
Regine Lück	DIE LINKE	entschuldigt
Dr. Steffen Wandschneider	SPD	entschuldigt
Dr. Rolando Schadowski	FDP	entschuldigt
Assion Akuetey-Akue	fraktionslos	entschuldigt

### Verwaltung

Georg Scholze	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung	entschuldigt
---------------	--	--------------

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1        Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2        Änderungen der Tagesordnung**
- 3        Einwohnerfragestunde**
- 4        Aktuelle Stunde**
- 5        Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2010**
- 6        Mitteilungen der Präsidentin**
- 7        Wahlen und Bestellungen**
  - 7.1       Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) **2010/AN/1192**  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu
  - 7.1.1     Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) **2010/AN/1192-01 (ÄÄ)**  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu
  - 7.2       Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) **2010/AN/1193**  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Kröpeliner Tor-Vorstadt
  - 7.3       Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2010/DA/1213**  
Abwahl eines Mitgliedes im Sozial- und Gesundheitsausschuss
  - 7.4       Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2010/DA/1214**  
Abwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss
  - 7.5       Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2010/DA/1215**  
Abwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Hauptausschuss
  - 7.6       Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2010/DA/1217**  
Abwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Kulturausschuss

- |                         |  |                      |
|-------------------------|--|----------------------|
| 7.7                     | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)<br>Abwahl eines Vertreters der Hansestadt Rostock in der<br>Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklen-<br>burg-Vorpommern e. V. | 2010/DA/1219         |
| 7.8                     | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)<br>Abberufung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Messe- und Stadt-<br>hallengesellschaft  | 2010/DA/1216         |
| <b>8        Anträge</b> |  |                      |
| 8.1                     | Steffen Bockhahn (für die Fraktion DIE LINKE.)<br>Rekommunalisierung / Anteilsrückkauf Stadtentsorgung<br>Rostock GmbH<br>(Nr. 0125/09-A)  | 2009/AN/0056         |
| 8.1.1                   | Rekommunalisierung / Anteilsrückkauf Stadtentsorgung<br>Rostock GmbH<br>(Nr. 0049/09-SN)   | 2009/AN/0056-1 (SN)  |
| 8.1.2                   | Rekommunalisierung / Anteilsrückkauf Stadtentsorgung<br>Rostock GmbH   | 2009/AN/0056-2 (ES)  |
| 8.2                     | Franz Laube (für die CDU-Fraktion)<br>Anteile an der Stadtentsorgung Rostock GmbH<br>(Nr. 0293-09-A)   | 2009/AN/0057         |
| 8.2.1                   | Anteile an der Stadtentsorgung Rostock GmbH<br>(Nr. 0054/09-SN)  | 2009/AN/0057-1 (SN)  |
| 8.3                     | Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)<br>Katalog für Ausgleichsmaßnahmen in Bebauungsplänen  | 2010/AN/1050         |
| 8.3.1                   | Katalog für Ausgleichsmaßnahmen in Bebauungsplänen   | 2010/AN/1050-01 (SN) |

8.4	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Prüfauftrag zur Vermeidung von Mehrkosten sowie Erreichen synergetischer Effekte zwischen der HERO mbH, der RFH GmbH sowie des Tief- und Hafenbauamtes der Hansestadt Rostock	2010/AN/1051
8.4.1	Prüfauftrag zur Vermeidung von Mehrkosten sowie Erreichen synergetischer Effekte zwischen der HERO mbH, der RFH GmbH sowie des Tief- und Hafenbauamtes der Hansestadt Rostock	2010/AN/1051-01 (SN)
8.4.2	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Prüfauftrag zur Vermeidung von Mehrkosten sowie Erreichen synergetischer Effekte zwischen der HERO mbH, der RFH GmbH sowie des Tief- und Hafenbauamtes der Hansestadt Rostock	2010/AN/1051-02 (ÄA)
8.4.3	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Prüfauftrag zur Vermeidung von Mehrkosten sowie Erreichen synergetischer Effekte zwischen der HERO mbH, der RFH GmbH sowie des Tief- und Hafenbauamtes der Hansestadt Rostock	2010/AN/1051-03 (ÄA)
8.5	Yvonne Friederich (für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide), Peter Jänicke (für den Ortsbeirat Reutershagen) und Karsten Cornelius (für den Ortsbeirat Hansaviertel) Erhalt des Standortes Goerdelerstraße 53 als Standort des Ortsamtes West	2010/AN/1080
8.5.1	Erhalt des Standortes Goerdelerstraße 53 als Standort des Ortsamtes West	2010/AN/1080-01 (SN)
8.6	Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und Stadthafen über die L22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen	2010/AN/1103
8.6.1	Fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und Stadthafen über die L22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen	2010/AN/1103-01 (SN)
8.6.2	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und Stadthafen über die L22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen	2010/AN/1103-02 (ÄA)
8.6.3	Werner Simowitsch (für Ortsbeirat Stadtmitte) Fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und Stadthafen über die L22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen	2010/AN/1103-03 (ÄA)
8.7	Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Radverkehrsanteils	2010/AN/1110
8.7.1	Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Radverkehrsanteils	2010/AN/1110-01 (SN)
8.7.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Radverkehrsanteils	2010/AN/1110-02 (ÄA)

8.8	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP Einführung einer Ehrenamtskarte in der Hansestadt Rostock	2010/AN/1131
8.8.1	Einführung einer Ehrenamtskarte in der Hansestadt Rostock	2010/AN/1131-01 (SN)
8.9	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Online-Studie zur Nutzung von Kommunalen Internetseiten 2010	2010/AN/1136
8.9.1	Online-Studie zur Nutzung von Kommunalen Internetseiten 2010	2010/AN/1136-01 (SN)
8.10	Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE. Aufhebung eines Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2009/AN/0777 vom 17./24.03.2010	2010/AN/1145
8.10.1	Aufhebung eines Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2009/AN/0777 vom 17./24.03.2010	2010/AN/1145-01 (SN)
8.11	Vorsitzende der Fraktionen SPD, CDU, Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09 Analyse von Aufgaben und Strukturen beim KOE und RGS	2010/AN/1155
8.11.1	Analyse von Aufgaben und Strukturen beim KOE und RGS	2010/AN/1155-01 (SN)
8.12	Ortsbeirat Kröpeliner Tor-Vorstadt Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße	2010/AN/1159
8.12.1	Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße	2010/AN/1159-01 (SN)
8.12.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und FDP Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße	2010/AN/1159-02 (ÄÄ)
8.12.3	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße	2010/AN/1159-03 (ÄÄ)
8.12.4	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße	2010/AN/1159-04 (ÄÄ)
8.13	Ortsbeirat Kröpeliner Tor-Vorstadt Sanierung des Schulhofes der Werner-Lindemann-Grundschule	2010/AN/1160
8.13.1	Sanierung des Schulhofes der Werner-Lindemann-Grundschule	2010/AN/1160-01 (SN)

8.14	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Sicherung der Förderung der Likedeeler in 2010	2010/AN/1161
8.14.1	Conny Proske (für den Jugendhilfeausschuss) Sicherung der Förderung der Likedeeler in 2010	2010/AN/1161-01 (ÄA)
8.14.2	Sicherung der Förderung der Likedeeler in 2010	2010/AN/1161-02 (SN)
8.15	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Ordnungsfibel - Bürgerratgeber für die Hansestadt Rostock	2010/AN/1168
8.15.1	Ordnungsfibel - Bürgerratgeber für die Hansestadt Rostock	2010/AN/1168-01 (SN)
8.15.2	Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Ordnungsfibel - Bürgerratgeber für die Hansestadt Rostock	2010/AN/1168-02 (ÄA)
8.15.3	Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Ordnungsfibel - Bürgerratgeber für die Hansestadt Rostock: E-Government stärken	2010/AN/1168-03 (ÄA)
<b>9</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>	
9.1	Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683
9.1.1	Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-21 (NB)
9.1.2	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-01 (ÄA)
9.1.3	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-02 (ÄA)
9.1.4	Vorsitzende der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-03 (ÄA)
9.1.5	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-05 (ÄA)
9.1.6	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-06 (ÄA)



9.1.7	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-07 (ÄA)
9.1.8	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-08 (ÄA)
9.1.9	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-10 (ÄA)
9.1.10	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-12 (ÄA)
9.1.11	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-13 (ÄA)
9.1.12	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-14 (ÄA)
9.1.13	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-16 (ÄA)
9.1.14	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-17 (ÄA)
9.1.15	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-18 (ÄA)
9.1.16	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-19 (ÄA)
9.1.17	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2009/BV/0683-20 (ÄA)
9.2	Planungsbeschluss zur Beteiligung an der Planung eines planfreien bzw. höhenfreien Kreuzungspunktes an Stelle des plangleichen Doppelknotens B 103/B 105/Schmarler Damm/B.-Brecht-Straße und B 103/B 105 /An der Jägerbäk	2009/BV/0742

9.3	Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock	2010/BV/0818
9.3.1	Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock	2010/BV/0818-05 (NB)
9.3.2	Vorsitzende der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock	2010/BV/0818-01 (ÄA)
9.3.3	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., der SPD und CDU Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock	2010/BV/0818-07 (ÄA)
9.3.4	Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock	2010/BV/0818-08 (ÄA)
9.4	Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851
9.4.1	Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-27 (NB)
9.4.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-01 (ÄA)
9.4.3	Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-02 (ÄA)
9.4.4	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-03 (ÄA)
9.4.5	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD, FDP und CDU Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-04 (ÄA)
9.4.6	Vorsitzende der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-05 (ÄA)
9.4.7	Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, DIE LINKE. Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-07 (ÄA)
9.4.8	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-08 (ÄA)
9.4.9	Dr. Sybille Bachmann ( für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-09 (ÄA)
9.4.10	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-10 (ÄA)
9.4.11	Vorsitzende der Fraktionen FDP und FÜR Rostock Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Betrieb des Krematoriums	2010/BV/0851-12 (ÄA)

9.4.12	Vorsitzende der Fraktionen FDP und FÜR Rostock Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Verwendung von Open-Source-Software in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock	2010/BV/0851-13 (ÄA)
9.4.13	Vorsitzende der Fraktionen FDP, SPD und DIE LINKE. Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Durchsetzung von Sauberkeits- und Ordnungsmaßnahmen in Rostock	2010/BV/0851-14 (ÄA)
9.4.14	Vorsitzende der Fraktionen FDP und FÜR Rostock Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Kündigung von Mitgliedschaften der Hansestadt Rostock in Vereinen, Verbänden etc.	2010/BV/0851-15 (ÄA)
9.4.15	Vorsitzende der Fraktionen FDP und CDU Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Strukturuntersuchung IGA	2010/BV/0851-16 (ÄA)
9.4.16	Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Bearbeitung und Erfüllung von Pflichtaufgaben	2010/BV/0851-17 (ÄA)
9.4.17	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und FDP Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-18 (ÄA)
9.4.18	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-19 (ÄA)
9.4.19	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-20 (ÄA)
9.4.20	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-21 (ÄA)
9.4.21	Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Stellungnahme zum Änderungsantrag 2010/BV/0851-02 (ÄA)	2010/BV/0851-21 (SN)
9.4.22	Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Stellungnahme zum Änderungsantrag 2010/BV/0851-19 (ÄA)	2010/BV/0851-22 (SN)
9.4.23	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und SPD Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-23 (ÄA)
9.4.24	Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Betrieb des Krematoriums	2010/BV/0851-24 (SN)
9.4.25	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-25 (ÄA)
9.4.26	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018	2010/BV/0851-26 (ÄA)

9.5	Zweite Änderung der Entgeltordnung der Städtischen Museen der Hansestadt Rostock	2010/BV/0860
9.6	7. Änderung des Flächennutzungsplanes Erweiterung der Gewerblichen Bauflächen im Bereich des Rostocker Fischereihafens	2010/BV/1065
9.7	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock	2010/BV/1077
9.8	6. Änderung des Flächennutzungsplans Sondergebiet Photovoltaikanlagen Lindenallee	2010/BV/1106
9.9	Terminverlängerung zur Realisierung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2009/AN/0559 - Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2010 für die Umsetzung der im Entwicklungskonzept Nordost für 2010 vorgesehenen Maßnahmen für den Bereich des Teilraumkonzeptes Gehlsdorf	2010/BV/1143
<b>10</b>	<b>Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt</b>	
<b>11</b>	<b>Informationsvorlagen</b>	
11.1	Planungsleitfaden "Barrierefreies Stadtzentrum Rostock"	2010/IV/1047
11.2	Planungsbeschluss zur Beteiligung an der Planung eines planfreien bzw. höhenfreien Kreuzungspunktes an Stelle des plangleichen Doppelknotens B 103/B 105/Schmarler Damm/B.-Brecht Straße und B 103/B 105 An der Jägerbäk	2010/IV/1083
11.3	Prüfergebnis zum Beschluss Nr. 2009/AN/0538 vom 07.10.2009 zur Entwicklung eines städtischen Sanierungsgebietes im Ostseebad Warnemünde	2010/IV/1086
11.4	Optimierung der Organisation der Stadtverwaltung	2010/IV/1115
11.5	Ergänzung der Benennung des S-Bahn-Haltepunktes "Warnemünde Werft" um den Zusatz "Technologiezentrum" nach der Umgestaltung	2010/IV/1116

11.6	Stellungnahme des Oberbürgermeisters zu den Anfragen des Innenausschusses für die öffentliche Anhörung am 11.05.2010 zu den Entwürfen eines Gesetzes zur Schaffung zukunftsfähiger Strukturen der Landkreise und kreisfreien Städte (Kreisstrukturgesetz) und eines Gesetzes über die Zuordnung von Aufgaben im Rahmen der Landkreisneuordnung in Zusammenhang mit einem Bericht des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters	2010/IV/1142
11.7	Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele und der Qualitätsstandards sowie über den Personalbedarf für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2009 (Feuerwehrbedarfsplan)	2010/IV/1172
<b>12</b>	<b>Fragestunde</b>	
12.1	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Bürgerbegehren Verlagerung Traditionsschiff in den Stadthafen	2010/AF/1133
12.1.1	Bürgerbegehren Verlagerung Traditionsschiff in den Stadthafen	2010/AF/1133-01 (SN)
12.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Entlohnungen bei den für die Hansestadt Rostock arbeitenden Postdiensten	2010/AF/1148
12.2.1	Entlohnungen bei den für die Hansestadt Rostock arbeitenden Postdiensten	2010/AF/1148-01 (SN)
12.3	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Umsetzung der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes	2010/AF/1176
12.3.1	Umsetzung der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes	2010/AF/1176-01 (SN)

**13      Mitteilungen der Präsidentin**

**14      Anträge**

**15      Beschlussvorlagen**

- |      |  |              |
|------|--|--------------|
| 15.1 | Erneute Terminverlängerung zur Realisierung des Bürger-<br>schaftsbeschlusses Nr. 2009/DA/0675 vom 4.11.2009 zur Be-<br>bauung der Silohalbinsel, Flurstück 1424/60 (Grundstück 1) | 2010/BV/1183 |
|------|--|--------------|

**16      Informationsvorlagen**

- |      |  |              |
|------|--|--------------|
| 16.1 | Berichtspflicht des Oberbürgermeisters gem. § 34 Kommunal-<br>verfassung M-V                                       | 2010/IV/1113 |
| 16.2 | Veranden in Warnemünde   | 2010/IV/1158 |
| 16.3 | Information aus den kommunalen Unternehmen und Eigen-<br>betrieben über Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung | 2010/IV/1178 |

**17      Fragestunde**

- |        |  |                      |
|--------|--|----------------------|
| 17.1   | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/<br>Graue/Aufbruch 09)<br>EU-Ausschreibung Beseitigung und Behandlung von Sied-<br>lungsabfällen | 2010/AF/1088         |
| 17.1.1 | EU-Ausschreibung Beseitigung und Behandlung von Sied-<br>lungsabfällen   | 2010/AF/1088-01 (SN) |

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	---

Die Präsidentin eröffnet um 16.05 Uhr die (zehnte) Sitzung.

Als Gäste werden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Vertreter der Medien begrüßt.

Mit Datum 2. Juni 2010 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft über die Postfächer die Einladung zu dieser Sitzung zugegangen.

Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 2. Juni 2010 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 2. Juni 2010 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Außerdem wird durch sie festgestellt, dass die Bürgerschaft mit 46 Anwesenden beschlussfähig ist bei 53 besetzten Mandaten.

Die Präsidentin weist weiter darauf hin, dass, sofern die Arbeitsfähigkeit der Bürgerschaft nicht beeinträchtigt wird, von größeren Teilen der Sitzung Aufnahmen gemacht werden können, sofern kein betroffenes Mitglied widerspricht.

Weiterhin wird erneut darauf hingewiesen, dass während der Sitzung das Betreiben von Funktelefonen grundsätzlich untersagt ist (§ 20 Abs. 6 Geschäftsordnung der Bürgerschaft).

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungen der Tagesordnung</b>
--------------	------------------------------------

#### Zurückgezogene Angelegenheiten:

- der für diese Sitzung verteilte Antrag Nr. 2010/AN/1127 von Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) zum Pflegestützpunkt Rostock

#### Zurückgestellte Angelegenheiten:

- der für diese Sitzung verteilte Antrag Nr. 2010/AN/1177 von Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte) zur Planung eines Wendehammers in der Lindenstraße
- die für diese Sitzung verteilte Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0396 zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) (im Hauptausschuss am 18.05.2010 vertagt, da erst Behandlung in den Ortsbeiräten erfolgen soll)

- weiterhin zurückgestellt sind:

- der in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 vertagte Antrag Nr. 2010/AN/1046 der Vorsitzenden der Fraktionen FÜR Rostock, DIE LINKE., CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, SPD zum Prüfauftrag zur Aufstellung von Bronzefiguren im Zuge der Sanierung der Mühlenstraße Warnemünde
- die Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0032 (alte Nr.: 0281/09-BV) zum Bebauungsplan Nr. 05.SO.164 „Sonder- und Gewerbegebiet Schutow-West“ Aufstellungsbeschluss (aufgrund seiner Vertagung in der Sitzung der Bürgerschaft am 10.06.2009 bis durch die Verwaltung ein Gutachten auf der Basis des im Rahmen der 2. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Hansestadt Rostock beschlossenen Zentrenkonzeptes eingeholt wurde bezüglich einer Gefährdung des Einzelhandels aufgrund der geplanten Ansiedlung der Firma Decathlon – Gutachten für die 2. Stufe steht noch aus)
- die bereits mit Datum Sitzung der Bürgerschaft am 07.10.2009 eingereichte Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0444 zum Museumskonzept für die Hansestadt Rostock
- die für die Sitzung der Bürgerschaft am 07.10.2009 verteilte nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0536 zum Prüfauftrag zur Reduzierung der Hafenbenutzungsentgelte für die Reederei Scandlines

Wegen fehlender Empfehlungen von Ausschüssen zur Tagesordnungsfrist wurde nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

- Antrag Nr. 2010/AN/0996 von Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Kulturförderabgabe und Theaterneubau (wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 in den Finanzausschuss und den Kulturausschuss überwiesen)

Weitere Hinweise:

- die Anfrage einer Fraktion Nr. 2010/AF/1088 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) zur EU-Ausschreibung Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen wird aufgrund ihrer nichtöffentlichen Beantwortung auch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt
- der TOP 4 - Aktuelle Stunde - sowie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die TOP 13 - Mitteilungen der Präsidentin - und 14 - Anträge - entfallen



Weiterhin informiert die Präsidentin, dass in Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 1 und 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern) nachfolgende Angelegenheiten übergeben wurden:

- zum TOP 7 -Wahlen und Bestellungen -:

- folgende Dringlichkeitsanträge von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.):

- **Nr. 2010/DA/1213**

Abwahl eines Mitgliedes im Sozial- und Gesundheitsausschuss

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen  
die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1213.**

- **Nr. 2010/DA/1214**

Abwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen  
die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1214.**

- **Nr. 2010/DA/1215**

Abwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Hauptausschuss

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen  
die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1215.**

- **Nr. 2010/DA/1216**

Abberufung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Messe- und Stadthallengesellschaft

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen  
die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1216.**

- **Nr. 2010/DA/1217**

Abwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Kulturausschuss

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen  
die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1217.**

- **Nr. 2010/DA/1219**

Abwahl eines Vertreters der Hansestadt Rostock in der Mitgliederversammlung  
des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V.

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen  
die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1219**

Geschäftsordnungsanträge:

**Frau Kröger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung folgender Anträge:**

- **Nr. 2009/AN/0056 (alte Nr.: 0125/09-A) von Steffen Bockhahn (für die Fraktion DIE LINKE.) zur Rekommunalisierung/Anteilsrückkauf Stadtentsorgung Rostock**
- und**
- **Nr. 2009/AN/0057 (alte Nr.: 0293/09-A) von Franz Laube (für die CDU-Fraktion) zu Anteilen an der Stadtentsorgung Rostock.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2009/AN/0056:

**Angenommen**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2009/AN/0057:

**Angenommen**

**Herr Albrecht stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2010/AN/1159 des Ortsbeirates Kröpeliner Tor-Vorstadt zur Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße in den Bau- und Planungsausschuss und den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Niemeyer (Vorsitzende des Ortsbeirates Kröpeliner Tor-Vorstadt).

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Herr Jaeger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des durch ihn für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN eingebrachten Antrages Nr. 2010/AN/1110 zum Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Radverkehrsanteils.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Herr Prof. Neßelmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des durch ihn für die CDU-Fraktion eingebrachten Antrages Nr. 2010/AN/1050 zum Katalog für Ausgleichsmaßnahmen in Bebauungsplänen von der Tagesordnung.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Weiterhin stellt Herr Prof. Neßelmann den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des durch ihn für die CDU-Fraktion eingebrachten Antrages Nr. 2010/AN/1168 zur Ordnungsfibel - Bürgerratgeber für die Hansestadt Rostock.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Da es keine gegenteiligen Äußerungen durch die Mitglieder der Bürgerschaft gibt, gilt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 9. Juni 2010 in veränderter Form als bestätigt.**

<b>TOP 3     Einwohnerfragestunde</b>
---------------------------------------

<b>TOP 4     Aktuelle Stunde</b>
----------------------------------

<b>TOP 5     Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2010</b>
---

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2010.**

<b>TOP 6     Mitteilungen der Präsidentin</b>
---

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 gefassten Beschlüsse

- Nr. 2010/BV/0990     Terminverlängerung zur Realisierung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2009/DA/0675 vom 04.11.2009 zur Bebauung der Silohalbinsel Flurstück 1424/60 (Grundstück 1)
- Nr. 2010/BV/0999     Erhöhung der Anteile der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH an der ISL-Baltic Consult GmbH

2. Information zum 1. stellvertretenden Vorsitz im Schul- und Sportausschuss

Der Schul- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 2. Juni 2010

- **Gabriele Schmidt** zu seiner 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

3. Beendigung von Mitgliedschaften in Gremien

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| - Roland Würzner      | - Mitglied im Ortsbeirat Biestow<br>(mit Wirkung vom 6. Mai 2010)                    |
| - Dr. Wolfgang Müller | - Mitglied im Ortsbeirat Dierkow-Neu<br>(mit Wirkung vom 14. Mai 2010)               |
| - Laurent Jaminet     | - Mitglied im Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West<br>(mit Wirkung vom 18. Mai 2010) |
| - René Klimczuk       | - Mitglied im Ortsbeirat Kröpeliner Tor-Vorstadt<br>(mit Wirkung vom 1. Juni 2010)   |

4. Ausschluss eines Mitgliedes der Bürgerschaft aus der Fraktion DIE LINKE.

Die Fraktion DIE LINKE. hat am 7. Juni 2010 das Mitglied der Bürgerschaft, Herrn Assion Akuetey-Akue, aus der Fraktion DIE LINKE. ausgeschlossen.

5. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 7. Juli 2010 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft statt.  
Frist für die Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 28. Juni 2010.

<b>TOP 7     Wahlen und Bestellungen</b>
--

<b>TOP 7.1     Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu Vorlage: 2010/AN/1192</b>
---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow-Neu.

**Beschluss Nr. 2010/AN/1192:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow-Neu:

für die Fraktion FÜR Rostock:

Maik Graske

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 7.1.1     Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu Vorlage: 2010/AN/1192-01 (ÄÄ)</b>
---

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow-Neu:

für die Fraktion FÜR Rostock:

Maik Graske

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 7.2     Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Kröpeliner Tor-Vorstadt Vorlage: 2010/AN/1193</b>
--

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat  
Kröpeliner Tor-Vorstadt:

für die CDU-Fraktion

Mathias Kühl

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**zu 7.3 bis 7.7:**

- gemäß § 32 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern

Es erfolgt jeweils eine offene Abstimmung (gem. § 32 Abs. 1 Satz 1 KV-MV).

**TOP 7.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Abwahl eines Mitgliedes im Sozial- und Gesundheitsausschuss  
Vorlage: 2010/DA/1213**

**Beschluss:**

Assion Akuetey-Akue wird als Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss abgewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X	<b>einstimmig</b>
Abgelehnt		

**TOP 7.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Abwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 2010/DA/1214**

**Beschluss:**

Assion Akuetey-Akue wird als stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss abgewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X	<b>einstimmig</b>
Abgelehnt		

**TOP 7.5 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Abwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Hauptausschuss  
Vorlage: 2010/DA/1215**

**Beschluss:**

Assion Akuetey-Akue wird als stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss abgewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X	<b>einstimmig</b>
Abgelehnt		

**TOP 7.6 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Abwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Kulturausschuss  
Vorlage: 2010/DA/1217**

**Beschluss:**

Assion Akuetey-Akue wird als stellvertretendes Mitglied im Kulturausschuss abgewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X	einstimmig
Abgelehnt		

**TOP 7.7 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Abwahl eines Vertreters der Hansestadt Rostock in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Vorlage: 2010/DA/1219**

**Beschluss:**

Assion Akuetey-Akue wird als Vertreter der Hansestadt Rostock in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. abgewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X	einstimmig
Abgelehnt		

**TOP 7.8 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Abberufung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Messe- und Stadthallengesellschaft  
Vorlage: 2010/DA/1216**

- gemäß § 31 Abs. 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern

**Beschluss:**

Assion Akuetey-Akue wird als Mitglied im Aufsichtsrat der Messe- und Stadthallengesellschaft abberufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 8     Anträge</b>
--------------------------

<b>TOP 8.1     Steffen Bockhahn (für die Fraktion DIE LINKE.) Rekommunalisierung / Anteilsrückkauf Stadtentsorgung Rostock GmbH (Nr. 0125/09-A) Vorlage: 2009/AN/0056</b>
---

- vertagt (siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

<b>TOP 8.1.1         Rekommunalisierung / Anteilsrückkauf Stadtentsorgung Rostock GmbH (Nr. 0049/09-SN) Vorlage: 2009/AN/0056-1 (SN)</b>
--

<b>TOP 8.1.2         Rekommunalisierung / Anteilsrückkauf Stadtentsorgung Rostock GmbH Vorlage: 2009/AN/0056-2 (ES)</b>
---

<b>TOP 8.2     Franz Laube (für die CDU-Fraktion) Anteile an der Stadtentsorgung Rostock GmbH (Nr. 0293-09-A) Vorlage: 2009/AN/0057</b>
---

- vertagt (siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

<b>TOP 8.2.1         Anteile an der Stadtentsorgung Rostock GmbH (Nr. 0054/09-SN) Vorlage: 2009/AN/0057-1 (SN)</b>
--

<b>TOP 8.3 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)</b> <b>Katalog für Ausgleichsmaßnahmen in Bebauungsplänen</b> <b>Vorlage: 2010/AN/1050</b>
---

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch das Amt für Stadtgrün als untere Naturschutzbehörde den Auftrag zu erteilen, einen Katalog für Ausgleichsmaßnahmen in Bebauungsplänen erstellen zu lassen. Grundlage ist das BauGB insbesondere § 1a i. V. m. Bundesnaturschutzgesetz.

Inhalt des Kataloges sollte sein:

- Benennung der Maßnahme mit Ort, Umfang, zeitlicher Rahmen der Umsetzung sowie finanzielles Volumen der Maßnahme.

Da derartige Ausgleichsmaßnahmen offenbar in der Hansestadt Rostock nur in begrenzten Umfang zur Verfügung stehen, ist zu prüfen, ob in diesem Katalog Ausgleichsmaßnahmen der umliegenden Gemeinden sowie der kommunalen Gesellschaften (WIRO, RGS, Tourismuszentrale, RVV) Berücksichtigung finden können. Insbesondere sollte geprüft werden, ob durch derartige Ausgleichsmaßnahmen städtebauliche Missstände beseitigt werden können.

Dieser Maßnahmenkatalog ist der Bürgerschaft im September 2010 vorzulegen.

- von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

<b>TOP 8.3.1</b>	<b>Katalog für Ausgleichsmaßnahmen in Bebauungsplänen</b> <b>Vorlage: 2010/AN/1050-01 (SN)</b>
------------------	---



**TOP 8.4 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)**  
**Prüfauftrag zur Vermeidung von Mehrkosten sowie Erreichen synergetischer**  
**Effekte zwischen der HERO mbH,**  
**der RFH GmbH sowie des Tief- und Hafenbauamtes der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1051**

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 vertagt)

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zum Antrag

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob bei den städtischen Gesellschaften HE-RO mbH (Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH), RFH GmbH (Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH) sowie des Tief- und Hafenbauamtes der Hansestadt Rostock Kostenreduzierungen sowie synergetische Effekte bei:

1. Planung, Bau und Unterhaltung der hafeneigenen Infrastruktur,
2. personalübergreifendes Management (Personal und Sachmittel),
3. Einsatz von Großtechnik (Anschaffungskosten etc.)

möglich sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 8.4.1 Prüfauftrag zur Vermeidung von Mehrkosten sowie Erreichen synergetischer Effekte zwischen der HERO mbH, der RFH GmbH sowie des Tief- und Hafenbauamtes der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1051-01 (SN)**

**TOP 8.4.2 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)**  
**Prüfauftrag zur Vermeidung von Mehrkosten sowie Erreichen synergetischer Effekte zwischen der HERO mbH,**  
**der RFH GmbH sowie des Tief- und Hafenbauamtes der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1051-02 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz erweitert:

Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft zur Dezembersitzung 2010 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 8.4.3</b>	<b>Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Prüfauftrag zur Vermeidung von Mehrkosten sowie Erreichen synergetischer Effekte zwischen der HERO mbH, der RFH GmbH sowie des Tief- und Hafenbauamtes der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/AN/1051-03 (ÄA)</b>
----------------------	--

**Beschluss:**

Sowohl im Antragsgegenstand als auch im Beschlussvorschlag und im Sachverhalt wird das "Tief- und Hafenbauamt der Hansestadt Rostock" gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 8.5</b>	<b>Yvonne Friederich (für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide), Peter Jänicke (für den Ortsbeirat Reutershagen) und Karsten Cornelius (für den Ortsbeirat Hansaviertel) Erhalt des Standortes Goerdelerstraße 53 als Standort des Ortsamtes West Vorlage: 2010/AN/1080</b>
----------------	--

Die Präsidentin informiert, dass ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 zum Erhalt des Standortes Goerdelerstraße 53 als Standort des Ortsamtes West vorliegt.

(Widerspruch liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 1** bei)

Es wurde beim Antrag um folgende redaktionelle Änderung im letzten Satz des Beschlussvorschlages gebeten:

- vor der Jahreszahl „2020“ ist das Wort „bis“ zu ergänzen

Zur Angelegenheit wurden am 09.06.2010 die Änderungsanträge Nr. 2010/AN/1080-02 (ÄA) der Vorsitzenden der Fraktionen SPD und DIE LINKE. und Nr. 2010/AN/1080-03 (ÄA) von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) eingereicht.

**Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit.**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock spricht sich für einen Erhalt der Büroräume in der Goerdeler Straße als Standort für das Ortsamt 5, neu Ortsamt West, aus.  
Hierzu wird der Oberbürgermeister beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, um die Standortsicherung voranzutreiben.

Dies umfasst vor allem auch die Aufrechterhaltung des Mietvertrages bis 2020 für die genannten Büroräume.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 8.5.1</b>	<b>Erhalt des Standortes Goerdelerstraße 53 als Standort des Ortsamtes West Vorlage: 2010/AN/1080-01 (SN)</b>
----------------------	---

<b>TOP 8.5.2</b>	<b>Fraktionsvorsitzende der Fraktionen SPD und DIE LINKE. Erhalt des Standortes Goerdeler Straße 53 als Standort des Ortsamtes West Vorlage: 2010/AN/1080-02 (ÄÄ)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird im letzten Satz wie folgt geändert:

Dies umfasst vor allem auch die Aufrechterhaltung des Mietvertrages bis **2015** für die genannten Büroräume, **mit Option auf Mietverlängerung.**

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 8.5.3</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Erhalt des Standortes Goerdeler Straße 53 als Standort des Ortsamtes West Vorlage: 2010/AN/1080-03 (ÄÄ)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der letzte Satz des Beschlussvorschlages wird gestrichen und ersetzt durch:

„Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, vor einer Kündigung des Mietvertrages die Stellungnahme der Ortsbeiräte Reutershagen, Hansaviertel und Gartenstadt/Stadtweide einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 8.6    Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und Stadthafen über die L22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen**  
**Vorlage: 2010/AN/1103**

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung, den Bau- und Planungsausschuss und den Ortsbeirat Stadtmitte überwiesen)

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1103-02 (ÄA) und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1103-03 (ÄA)
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1103-02 (ÄA) und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1103-03 (ÄA)
- Ortsbeirat Stadtmitte mit Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1103-03 (ÄA)

Herr Senator Matthäus informiert, dass er eine Prüfung verschiedener Querungsmöglichkeiten über die L22 für den Bereich vom Werftdreieck bis zum Petritor im Herbst 2010 vorlegen will.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der grundhaften Erneuerung der L22 „Am Strande“ zwischen Wokreuter Straße und Grubenstraße mindestens zwei zusätzliche Querungsmöglichkeiten für Fußgänger zu schaffen, die eine bessere Verbindung von Altstadt und Stadthafen gewährleisten.

**Beschluss Nr. 2010/AN/1103:**

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Betrachtung verschiedener Varianten zu prüfen, im Zuge der grundhaften Erneuerung der L22 „Am Strande“ zwischen Wokreuter Straße und Grubenstraße mindestens zwei zusätzliche Querungsmöglichkeiten für Fußgänger zu schaffen, die eine bessere Verbindung von Altstadt und Stadthafen gewährleisten.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.6.1    Fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und Stadthafen über die L22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen**  
**Vorlage: 2010/AN/1103-01 (SN)**

<b>TOP</b>	<b>Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)</b>
<b>8.6.2</b>	<b>Fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und Stadthafen über die L22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen</b>
	<b>Vorlage: 2010/AN/1103-02 (ÄÄ)</b>

#### **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Hinter dem Wort „beauftragt“ wird eingefügt: „unter Betrachtung verschiedener Varianten zu prüfen“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Werner Simowitsch (für Ortsbeirat Stadtmitte)</b>
<b>8.6.3</b>	<b>Fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und Stadthafen über die L22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen</b>
	<b>Vorlage: 2010/AN/1103-03 (ÄÄ)</b>

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Text hinter „Die Verwaltung wird beauftragt,“ wird gestrichen und ersetzt durch:

... die im Städtebaulichen Rahmenplan vorgesehenen zwei Querungsmöglichkeiten über die L22 in Höhe Lagerstraße und Koßfelder Straße im Zuge der grundhaften Erneuerung der L22 im Abschnitt Wokreter und Grubenstraße zu planen und zu realisieren.

Deckungsquelle für ermittelte Kosten:

#### Unerwartete Minderausgaben

Einzelplan 8510 IGA , HHSt. 16550000 - Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse  
Einzelplan 8610 Eigenbetrieb TzR&W, HHSt. 16550000 - Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 8.7    Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**  
**Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Radverkehrsanteils**  
**Vorlage: 2010/AN/1110**

- vertagt (siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.7.1        Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Radverkehrsanteils**  
**Vorlage: 2010/AN/1110-01 (SN)**

**TOP 8.7.2        Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**  
**Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Radverkehrsanteils**  
**Vorlage: 2010/AN/1110-02 (ÄA)**

**TOP 8.8    Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP**  
**Einführung einer Ehrenamtskarte in der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1131**

- Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt Zustimmung

#### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft zur Sitzung am 6. Oktober 2010 ein Konzept zur Einführung einer Ehrenamtskarte zum 01.01.2011 in der Hansestadt Rostock vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.8.1        Einführung einer Ehrenamtskarte in der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1131-01 (SN)**

<b>TOP 8.9</b> Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Online-Studie zur Nutzung von Kommunalen Internetseiten 2010 Vorlage: 2010/AN/1136
--

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Beteiligung der Hansestadt Rostock an der Online-Studie zur Nutzung von Kommunalen Internetseiten 2010 der Market Information Korkala zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 8.9.1</b> Online-Studie zur Nutzung von Kommunalen Internetseiten 2010 Vorlage: 2010/AN/1136-01 (SN)
--

<b>TOP 8.10</b> Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE. Aufhebung eines Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2009/AN/0777 vom 17./24.03.2010 Vorlage: 2010/AN/1145
---

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft hebt ihren Beschluss 2009/AN/0777 vom 17./24.03.2010 zur Bildung einer Veranstaltungsholding auf.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 8.10.1</b> Aufhebung eines Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2009/AN/0777 vom 17./24.03.2010 Vorlage: 2010/AN/1145-01 (SN)
--

**TOP 8.11 Vorsitzende der Fraktionen SPD, CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09  
Analyse von Aufgaben und Strukturen beim KOE und RGS  
Vorlage: 2010/AN/1155**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. das gemäß Informationsvorlage 2010/IV/0825 vom 27. Januar 2010 vorliegende Gutachten der Firma Hansa Partner in seiner aktuellen Fassung als wesentlicher Teilschritt des Analyseprozesses den Fraktionen unverzüglich zur Kenntnis zu geben,
2. den mit Beschluss Nr. 0454/08-A der Bürgerschaft vom 9. Juli 2008 eingeleiteten Prozess der Analyse von Aufgabenwahrnehmungen in den benannten Einrichtungen zügig zu Ende zu führen und bis spätestens zur Oktobersitzung 2010 hierauf aufbauend der Bürgerschaft Handlungsempfehlungen zur weiteren Aufgabendurchführung zur Entscheidung vorzulegen,

vor Beschlussfassungen der Bürgerschaft zur Beibehaltung und/oder Neuordnung von Strukturen in den betroffenen Einrichtungen keine wesentlich administrativen und/oder gesellschaftsrechtlichen Änderungen vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.11.1 Analyse von Aufgaben und Strukturen beim KOE und RGS  
Vorlage: 2010/AN/1155-01 (SN)**

**TOP 8.12 Ortsbeirat Kröpeliner Tor-Vorstadt  
Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße  
Vorlage: 2010/AN/1159**

- in den Bau- und Planungsausschuss und den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen  
(siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.12.1 Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße  
Vorlage: 2010/AN/1159-01 (SN)**



<b>TOP 8.12.2</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und FDP Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmen- straße Vorlage: 2010/AN/1159-02 (ÄÄ)</b>
-----------------------	---

<b>TOP 8.12.3</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmen- straße Vorlage: 2010/AN/1159-03 (ÄÄ)</b>
-----------------------	--

<b>TOP 8.12.4</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmen- straße Vorlage: 2010/AN/1159-04 (ÄÄ)</b>
-----------------------	---

<b>TOP 8.13</b>	<b>Ortsbeirat Kröpeliner Tor-Vorstadt Sanierung des Schulhofes der Werner-Lindemann-Grundschule Vorlage: 2010/AN/1160</b>
-----------------	---

- Schul- und Sportausschuss empfiehlt Zustimmung

**Herr Jaeger stellt den Geschäftsordnungsantrag Vertagung des Antrages Nr. 2010/AN/1160 des Ortsbeirates Kröpeliner Tor-Vorstadt zur Sanierung des Schulhofes der Werner-Lindemann-Grundschule bis zur Behandlung des Haushaltes für 2011.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

**Frau Neumann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerinnenliste.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, 670 TEUR für den 2. Bauabschnitt (Schulhof) der Sanierung der Außenanlagen der Werner-Lindemann-Grundschule in den Haushaltplanentwurf 2011 einzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 8.13.1</b>	<b>Sanierung des Schulhofes der Werner-Lindemann-Grundschule Vorlage: 2010/AN/1160-01 (SN)</b>
-----------------------	--

**TOP 8.14 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., CDU, Rostocker Bund/  
Graue/Aufbruch 09  
Sicherung der Förderung der Likedeeler in 2010  
Vorlage: 2010/AN/1161**

Die Präsidentin informiert, dass der Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1161-03 (ÄA) der Vorsitzenden der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP zurückgezogen wurde.

- Jugendhilfeausschuss empfiehlt Zustimmung mit Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1161-01 (ÄA)
- Finanzausschuss tagt am 17.06.2010

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt:

im Haushaltsplan 2010, Band I, Seite 393, die

**Erhöhung der                    HHST 71790000 Zuschüsse an Vereine und Verbände  
im Einzelplan 45150000 Sonstige Jugendarbeit**

**um 80.000 Euro** zweckgebunden für die Förderung der Likedeeler.

Die Finanzierung erfolgt aus nicht geplanten Einnahmen des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ (Einzelplan 86100000, HHST 16550000).

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP                    Conny Proske (für den Jugendhilfeausschuss)  
8.14.1                Sicherung der Förderung der Likedeeler in 2010  
Vorlage: 2010/AN/1161-01 (ÄA)**

**Beschlussvorschlag:**

Im ersten Satz ist zu streichen: „...zweckgebunden für die Förderung der Likedeeler“.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP                    Sicherung der Förderung der Likedeeler in 2010  
8.14.2                Vorlage: 2010/AN/1161-02 (SN)**

**TOP 8.15 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)**  
**Ordnungsfibel - Bürgerratgeber für die Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1168**

- vertagt (siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.15.1 Ordnungsfibel - Bürgerratgeber für die Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1168-01 (SN)**

**TOP 8.15.2 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und**  
**Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)**  
**Ordnungsfibel - Bürgerratgeber für die Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1168-02 (ÄÄ)**

**TOP 8.15.3 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)**  
**Ordnungsfibel - Bürgerratgeber für die Hansestadt Rostock**  
**- E-Government stärken**  
**Vorlage: 2010/AN/1168-03 (ÄÄ)**

<b>TOP 9      Beschlussvorlagen</b>
-------------------------------------

<b>TOP 9.1    Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683</b>
--

Die Präsidentin informiert, dass ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 zur Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) vorliegt.

(Widerspruch liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 2** bei)

Die Präsidentin verweist weiterhin auf ein Schreiben des Innenministeriums M-V vom 2. Juni 2010 aus dem hervorgeht, dass der Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2009/BV/0683 vom 5. Mai 2010 zunächst nicht das Recht verletzt.

Zur Angelegenheit wurde nach dem 05.05.2010 neu als Bestandteil der Beschlussvorlage der Nachtrag Nr. 2009/BV/0683-21 (NB), der eine Ergänzung zum § 2 Abs. 2 der Anlage 1 - Gesellschaftsvertrag - enthält, eingereicht.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Fraktion FÜR Rostock ihren Änderungsantrag Nr. 2009/BV/0683-04 (ÄÄ) zurückgezogen und dafür die Änderungsanträge Nr. 2009/BV/0683-16 (ÄÄ) und Nr. 2009/BV/0683-17 (ÄÄ) eingereicht hatte.

Weiterhin waren folgende Änderungsanträge von Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) zurückgezogen und wie folgt ersetzt worden:

- Nr. 2009/BV/0683-09 (ÄÄ) durch Nr.2009/BV/0683-19 (ÄÄ)
- Nr. 2009/BV/0683-11 (ÄÄ) durch Nr.2009/BV/0683-20 (ÄÄ)

Die Unterschriften von Frau Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) und Herrn Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) als Einreicher des Änderungsantrages Nr. 2009/BV/0863-03 (ÄÄ) waren zurückgezogen worden.

## **Beschlussvorschlag:**

1. Der Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" wird zum Ausgliederungstichtag 01.01.2010 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Die steuerrechtliche Anerkennung der Gemeinnützigkeit wird beantragt.
2. Die Hansestadt Rostock überträgt das Vermögen des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" als Gesamtheit einschließlich des beim Eigenbetrieb bilanzierten Grundvermögens auf die von der Hansestadt Rostock neu zu gründende „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ mit Sitz in Rostock und zwar gegen Gewährung des einzigen Geschäftsanteils an dieser Gesellschaft in Höhe von 1 Mio. EUR.  
Das Stammkapital der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ beträgt 1 Mio. EUR. Soweit das bisherige Stammkapital des Eigenbetriebes die für die „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ zu erbringende Einlage auf das Stammkapital (1 Mio. EUR) übersteigt, wird der Mehrbetrag (11,5 Mio. EUR) in die Kapitalrücklage der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ eingestellt.
3. Die Ausgliederung erfolgt unter Anwendung der Vorschriften der §§ 168 ff., § 123 ff. UmwG. Besondere Rechte im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 7 UmwG und besondere Vorteile im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 8 UmwG werden nicht gewährt.
4. Alle bestehenden Arbeitsverhältnisse werden von der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ nach Maßgabe des Personalüberleitungstarifvertrages (Anlage 4) unverändert fortgesetzt.
5. Der Gesellschaftsvertrag der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ wird gemäß Anlage 1 beschlossen.
6. Der Ausgliederungsplan/ die Ausgliederungserklärung wird gemäß Anlage 2 beschlossen.
7. Der Nutzungsüberlassungsvertrag wird gemäß Anlage 5 beschlossen.
8. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber dem Innenministerium M-V folgende Erklärung abzugeben:  
  
„Die Hansestadt Rostock verpflichtet sich, nach Beendigung des Rechtsetzungsverfahrens der Kommunalverfassungsnovelle in Bezug auf die neugegründete „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ einen rechtskonformen Zustand herzustellen.“

## Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit.

### Beschluss:

1. Der Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" wird zum Ausgliederungstichtag 01.01.2010 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Die steuerrechtliche Anerkennung der Gemeinnützigkeit wird beantragt.
2. Die Hansestadt Rostock überträgt das Vermögen des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" als Gesamtheit einschließlich des beim Eigenbetrieb bilanzierten Grundvermögens auf die von der Hansestadt Rostock neu zu gründende „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ mit Sitz in Rostock und zwar gegen Gewährung des einzigen Geschäftsanteils an dieser Gesellschaft in Höhe von 1 Mio. EUR.  
Das Stammkapital der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ beträgt 1 Mio. EUR. Soweit das bisherige Stammkapital des Eigenbetriebes die für die „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ zu erbringende Einlage auf das Stammkapital (1 Mio. EUR) übersteigt, wird der Mehrbetrag (11,5 Mio. EUR) in die Kapitalrücklage der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ eingestellt.
3. Die Ausgliederung erfolgt unter Anwendung der Vorschriften der §§ 168 ff., § 123 ff. UmwG. Besondere Rechte im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 7 UmwG und besondere Vorteile im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 8 UmwG werden nicht gewährt.
4. Alle bestehenden Arbeitsverhältnisse werden von der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ nach Maßgabe des Personalüberleitungstarifvertrages (Anlage 4) unverändert fortgesetzt.  
Der Personalüberleitungstarifvertrag ist entsprechend des veränderten Termins der Rechtsformänderung mit der Laufzeit von 39 Monaten zeitlich anzupassen.
5. Der Gesellschaftsvertrag der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ wird gemäß Anlage 1 beschlossen.
6. Der Ausgliederungsplan/ die Ausgliederungserklärung wird gemäß Anlage 2 beschlossen.
7. Der Nutzungsüberlassungsvertrag wird gemäß Anlage 5 beschlossen.
8. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber dem Innenministerium M-V folgende Erklärung abzugeben:

„Die Hansestadt Rostock verpflichtet sich, nach Beendigung des Rechtsetzungsverfahrens der Kommunalverfassungsnovelle in Bezug auf die neugegründete „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ einen rechtskonformen Zustand herzustellen.“

Sollte das Klinikum Südstadt Rostock als GmbH nur unter wesentlicher Beteiligung eines Dritten geführt werden dürfen, ist das Klinikum wieder in einen Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock umzuwandeln.

- (- Überarbeitungen der Anlage 1 - Gesellschaftsvertrag ... und Anlage 4 - Tarifvertrag zur Überleitung des Personals ... werden nach Fertigstellung der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 3** beigelegt
- o. g. Anlagen 2 und 5 liegen den Fraktionen vor und der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 3 a** bei)

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.1.1</b>	<b>Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-21 (NB)</b>
----------------------	---

In die Anlage 1 der Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0683 - Gesellschaftsvertrag der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH“ - wird in § 2 Abs. 2 nach Satz 2 ein neuer Satz eingefügt:

“Gegenstand ist zudem die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen, Forschungsvorhaben und Studien in der Funktion als akademisches Lehrkrankenhaus und in anderem Rahmen.“

<b>TOP 9.1.2</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-01 (ÄA)</b>
----------------------	---

**Beschluss:**

Der Punkt 8. wird mit folgender Formulierung ergänzt:

Sollte das Klinikum Südstadt Rostock als GmbH nur unter wesentlicher Beteiligung eines Dritten geführt werden dürfen, ist das Klinikum wieder in einen Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock umzuwandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.1.3</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-02 (ÄA)</b>
----------------------	--

**Beschluss:**

Im Gesellschaftsvertrag wird § 8 Abs. (1) folgendermaßen neu formuliert:

Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern. Davon werden 9 Mitglieder durch die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestellt und von der Gesellschafterversammlung gewählt und abberufen. 2 Mitglieder werden von der Belegschaft des Klinikums in den Aufsichtsrat entsandt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.1.4</b>	<b>Vorsitzende der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-03 (ÄA)</b>
----------------------	---

#### **Beschlussvorschlag:**

Im Gesellschaftsvertrag § 10 (3) wird „mindestens vier der Mitglieder“ geändert in „mindestens sechs der Mitglieder“.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2009/BV/0683-07 (ÄA) (s. TOP 9.1.7) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2009/BV/0683-03 (ÄA).**

<b>TOP 9.1.5</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-05 (ÄA)</b>
----------------------	--

#### **Beschluss:**

Die Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0683 wird in § 7 Abs. 1 Nr. 3 wie folgt geändert:

...soweit sie im Einzelfall **50.000 EUR** statt 125.000,00 EUR übersteigen ...

§ 7 Abs. 1 Nr. 4 wird wie folgt geändert:

...soweit sie im Einzelfall **100.000 EUR** statt 250.000,00 EUR übersteigen ...

§ 7 Abs. 1 Nr. 5 wird wie folgt geändert:

...soweit sie im Einzelfall **50.000 EUR** statt 75.000,00 EUR übersteigen ...

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	



<b>TOP 9.1.6</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-06 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

#### **Beschluss:**

In der BV 2009/BV/0683 wird in § 9 der Abs. 2 ersetzt durch:

„Zu den Pflichten des Aufsichtsrates zählen insbesondere:

1. der Beschluss zum Wirtschaftsplan,
2. die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung zur Bestellung, wiederholten Bestellung und Abberufung vom Geschäftsführern, Prokuristen und Generalbevollmächtigten und Generalhandlungsbevollmächtigten,
3. Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung zur Gründung oder zum Erwerb sowie zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie Änderungen der Beteiligungsquote und Teilnahme an einer Kapitalerhöhung gegen Einlagen,
4. Empfehlung an die Gesellschafterversammlung zur Aufnahme neuer Geschäftszweige oder Aufgabe vorhandener Tätigkeitsgebiete,
5. Empfehlung an die Gesellschafterversammlung über die Einrichtung und Aufhebung von Zweigniederlassungen,
6. Empfehlung an die Gesellschafterversammlung über die Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Betriebsstätten,
7. die weiteren ihm von der Gesellschafterversammlung übertragenen Aufgaben“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.1.7</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-07 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

#### **Beschluss:**

In der BV 2009/BV/0683 wird in § 10 der Abs. 3 ersetzt durch:

„Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn er ordnungsgemäß geladen wurde und mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Der Beschlussfähigkeit steht es nicht entgegen, dass dem Aufsichtsrat weniger Mitglieder als die durch Gesetz oder diese Satzung festgelegte Zahl angehören, solange unter Beachtung von Satz 1 mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder sowie gemäß Abs. 5 abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)</b>
<b>9.1.8</b>	<b>Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)</b>
	<b>Vorlage: 2009/BV/0683-08 (ÄÄ)</b>

#### **Beschluss:**

Die Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0683 wird in § 10 Abs. 4 ergänzt:

, ...dass dieses Mitglied durch einen zu fassenden Beschluss des Aufsichtsrates einen persönlichen Vorteil **oder Nachteil** erlangen könnte.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)</b>
<b>9.1.9</b>	<b>Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)</b>
	<b>Vorlage: 2009/BV/0683-10 (ÄÄ)</b>

#### **Beschluss:**

In der Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0683 wird die Überschrift in § 11 ergänzt:

„Schweigepflicht **sowie Informationspflicht gegenüber dem Gesellschafter**“

Die Absätze werden nummeriert (Nummern 1 - 3).

§ 11 Abs. 2 S. 1 wird ersetzt:

„Die Vertreter des Gesellschafters Hansestadt Rostock haben den Hauptausschuss und die Bürgerschaft über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Der Hauptausschuss und die Bürgerschaft können von ihnen jederzeit Auskunft verlangen.“

Der alte Abs. 2. Satz 2 wird Satz 3.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)</b>
<b>9.1.10</b>	<b>Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)</b>
	<b>Vorlage: 2009/BV/0683-12 (ÄA)</b>

#### **Beschluss:**

In Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0683 § 15 werden die Abs. 2 und 3 ersetzt durch:

Abs. 2:

„Der Wirtschaftsplan ist rechtzeitig durch die Geschäftsführung aufzustellen, dass eine Einbeziehung in das Haushaltsaufstellungsverfahren der Hansestadt Rostock gesichert ist. Die maßgeblichen Termine werden jährlich durch den Gesellschaftsvertreter bis zum 01. Juli des Jahres mitgeteilt. Das weitere Verfahren ist abzustimmen.“

Abs. 3:

„Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung sind regelmäßig, mindestens halbjährlich über die Einhaltung des Wirtschaftsplanes zu informieren.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)</b>
<b>9.1.11</b>	<b>Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)</b>
	<b>Vorlage: 2009/BV/0683-13 (ÄA)</b>

#### **Beschluss:**

In BV 2009/BV/0683 werden in § 12 die Nr. 10, Nr. 12, Nr. 19, Nr. 20 und Nr. 21 ergänzt:

„...nach Empfehlung des Aufsichtsrates“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)</b>
<b>9.1.12</b>	<b>Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)</b>
	<b>Vorlage: 2009/BV/0683-14 (ÄA)</b>

#### **Beschluss:**

In BV 2009/BV/0683 wird in § 12 Abs. 1 Nr. 7 ergänzt:

„Bestellung/**wiederholte Bestellung** und Abberufung von Geschäftsführern **nach Empfehlung des Aufsichtsrates**“

Nr. 6 wird am Ende ergänzt:

... sowie der Geschäftsführung

Nr. 14 wird gestrichen, die weitere Nummerierung wird angepasst.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock)</b>
<b>9.1.13</b>	<b>Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)</b>
	<b>Vorlage: 2009/BV/0683-16 (ÄA)</b>

#### **Beschlussvorschlag:**

Punkt 8 wird gestrichen und ersetzt durch:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Umwandlung des Eigenbetriebes in eine GmbH unverzüglich 25% Gesellschafteranteile auszuschreiben, um eine Rechtskonformität herzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.1.14</b>	<b>Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-17 (ÄA)</b>
-----------------------	--

#### **Beschlussvorschlag:**

Punkt 9 wird neu eingefügt:

50 % des Verkaufserlöses werden als Rücklage für einen Theaterneubau gebildet.  
50 % werden zur Altschuldentilgung eingesetzt.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2009/BV/0683-01 (ÄA) (s. TOP 9.1.2) und die Ablehnung des Änderungsantrages Nr. 2009/BV/0683-16 (ÄA) (s. TOP 9.1.13) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2009/BV/0683-17 (ÄA).**

<b>TOP 9.1.15</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-18 (ÄA)</b>
-----------------------	--

#### **Beschluss:**

Punkt 4 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ergänzt:

“Der Personalüberleitungstarifvertrag ist entsprechend des veränderten Termins der Rechtsformänderung mit der Laufzeit von 39 Monaten zeitlich anzupassen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)</b>
<b>9.1.16</b>	<b>Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)</b>
	<b>Vorlage: 2009/BV/0683-19 (ÄA)</b>

#### **Beschluss:**

Im Beschlussvorschlag wird in § 10 der Absatz 9 ersetzt durch:

„Die Aufsichtsratssitzungen werden grundsätzlich mit einer Frist von mindestens zwei Wochen vom Vorsitzenden schriftlich einberufen. In dringenden Fällen kann die Ladungsfrist verkürzt oder auf andere Weise geladen werden, wobei eine Frist von drei Werktagen nicht unterschritten werden soll. In jedem Fall ist unter Mitteilung der Tagesordnung zu laden. Mit der Ladung soll die Übersendung der erläuternden Unterlagen erfolgen. Das Recht der Mitglieder des Aufsichtsrates aus Absatz 10 bleibt hiervon unberührt.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)</b>
<b>9.1.17</b>	<b>Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)</b>
	<b>Vorlage: 2009/BV/0683-20 (ÄA)</b>

#### **Beschluss:**

In Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0683 wird in § 13 Abs. 1: hinter Satz 1 wird ein neuer Satz 2 eingefügt:

„§ 48 Abs. 2 und 3 GmbHG findet keine Anwendung; jedoch kann in dringenden Fällen die Ladungsfrist auf drei Werktage verkürzt werden.“

- § 13 Abs. 1 Satz 4 („Im Einvernehmen ...“) wird gestrichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**Übersicht über die Abstimmungsergebnisse zu den Änderungsanträgen  
zum Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock"  
in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)  
- Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0683**

+ = Angenommen    - = Abgelehnt

ÄA-Nr.	Einreicher	Betreff	Abstimmungs- ergebnis Bürger- schaft 05.05.2010	Abstimmungs- ergebnis Bürger- schaft 09.06.2010
		<b>Beschlussvorschlag</b>		
<b>18</b>	SPD, DIE LINKE., CDU, RB/Graue/Aufbruch 09, B'90/DIE GRÜNEN	Punkt 4 des Beschlussvorschlages: - Ergänzung: Der Personalüberleitungs- tarifvertrag ist entsprechend des veränderten Termins der Rechtsformänderung mit der Laufzeit von 39 Monaten zeitlich anzupassen.	+	+
<b>16</b>	FÜR Rostock	Punkt 8 des Beschlussvorschlages: - Streichung und Ersetzung: nach Umwandlung in GmbH 25 % Gesellschafteranteile ausschreiben, um Rechtskonformität herzustellen	-	-
<b>01</b>	DIE LINKE., SPD, B'90/DIE GRÜNEN, RB/Graue/Aufbruch 09	Punkt 8 des Beschlussvorschlages: - Ergänzung mit sinngem. Formulierung: „wenn eine GmbH nur bei wesentlicher Beteiligung Dritter, dann wieder in Eigenbetrieb umwandeln“	+	+
<b>17</b>	FÜR Rostock	Einfügung eines neuen Punktes 9 in den Beschlussvorschlag bezüglich der Verwendung des Verkaufserlöses aus den 25 %	- durch Zustimmung zum ÄA -01 und Ablehnung des ÄA -16 entfiel die Abstimmung	- durch Zustimmung zum ÄA -01 und Ablehnung zum ÄA - 16 entfällt die Abstimmung

ÄANr.	Einreicher	Betreff	Abstimmungs- ergebnis Bürger- schaft 05.05.2010	Abstimmungs- ergebnis Bürger- schaft 09.06.2010
		<b>Gesellschaftsvertrag</b>		
<b>07</b>	SPD	Ersetzung § 10 Abs. 3: - AR ab 5 Mitgliedern o. bei weniger als 9 dem AR angehörenden Mitgliedern bei Anwesenheit mind. der Hälfte der Mitglieder, aber bei mind. 3 Mitgliedern beschlussfähig - Beschlussfassung mit Mehrheit der Mitglieder	+	+
<b>03</b>	RB/Graue/Aufbruch 09	Änderung in § 10 Abs. 3: - Beschlussfähigkeit bei mind. sechs anwe- senden Mitgliedern des AR (anstelle vier Mitgliedern)	- durch Zustimmung zum ÄA -07 entfiel die Abstimmung	- durch Zustimmung zum ÄA -07 entfällt die Abstimmung
<b>02</b>	DIE LINKE., B'90/DIE GRÜNEN,	Neue Formulierung § 8 Abs. 1: - Änderung der Mitgliederzahl des AR, Bestellungs-, Wahl- und Entsendungsverfahren	+	+
<b>05</b>	SPD	Änderungen im § 7 Abs. 1 Nr. 3: - Änderung diverser Wertgrenzen unter zustimmungsbedürftigen Geschäften	+	+
<b>06</b>	SPD	Ersetzung § 9 Abs. 2: - Änderung von Pflichten des AR	+	+
<b>08</b>	SPD	Ergänzung in § 10 Abs. 4: - Ergänzung zum Mitwirkungsverbot eines AR-Mitgliedes	+	+
<b>10</b>	SPD	Ergänzung Überschrift in § 11: - Ergänzung der Worte „sowie Informationspflicht gegenüber dem Gesellschafter“	+	+
<b>12</b>	SPD	Ersetzung § 15 Abs. 2 und 3: - Änderungen zum Verfahren Wirtschaftsplan	+	+



<b>ÄA-Nr.</b>	<b>Einreicher</b>	<b>Betreff</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis Bürger- schaft 05.05.2010</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis Bürger- schaft 09.06.2010</b>
<b>13</b>	SPD	Ergänzung von diversen Nummern in § 12 durch die Worte „...nach Empfehlung des Aufsichtsrates“	<b>+</b>	<b>+</b>
<b>14</b>	SPD	Ergänzung Nummer 7 in § 12 Abs. 1 bezüglich Bestellung/wiederholter Bestellung/Abberufung von Geschäftsführern und Ergänzung Nummer 6 in § 12 Abs. 1 bezüglich Geltendmachung von Ansprüchen gegen Mitglieder des AR und der Geschäftsführung und Streichung Nummer 14 in § 12 Abs. 1	<b>+</b>	<b>+</b>
<b>19</b>	SPD	Ersetzung § 10 Abs. 9: - Änderung zur Ladung von AR-Mitgliedern	<b>+</b>	<b>+</b>
<b>20</b>	SPD	- Einfügung eines neuen Satzes 2 in § 13 Abs. 1 zu Ladungsfristen - Streichung der Wörter „Im Einvernehmen“ in § 13 Abs. 1	<b>+</b>	<b>+</b>

**TOP 9.2 Planungsbeschluss zur Beteiligung an der Planung eines planfreien bzw. höhenfreien Kreuzungspunktes an Stelle des plangleichen Doppelknotens B 103/B 105/Schmarler Damm/B.-Brecht-Straße und B 103/B 105 / An der Jägerbäk**  
**Vorlage: 2009/BV/0742**

(wurde zuletzt in der Sitzung der Bürgerschaft am 17.03.2010 vertagt, bis ein Finanzierungskonzept vorliegt.

Die Präsidentin informiert, dass zum Thema hinsichtlich der Finanzierung ebenfalls die Informationsvorlage Nr. 2010/IV/1083 für diese Sitzung vorliegt (siehe TOP 11.2).

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus hatte bereits Ablehnung empfohlen
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Der Planungsbeschluss zur Beteiligung an der Planung des planfreien Kreuzungsbauwerkes Evershagen an B 103/B 105 bis zur HOAI-Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) gemäß Planungsvereinbarung zwischen dem Straßenbauamt Schwerin als Bundesstraßenverwaltung und der Hansestadt Rostock wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.3 Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/BV/0818**  
**einschließlich Nachtrag Nr. 2010/BV/0818-05 (NB)**

Die Präsidentin informiert, dass ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 zur Zweiten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock vorliegt.

(Widerspruch liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 4** bei)

**Frau Dr. Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) tritt ebenfalls als EinreicherIn des Änderungsantrages Nr. 2010/BV/0818-01 (ÄA) zurück mit der Folge der Absetzung des Änderungsantrages Nr. 2010/BV/0818-01 (ÄA) von der Tagesordnung.**

(Mit Datum 25.02.2010 war bereits die Fraktion FÜR Rostock und mit Datum 08.03.2010 die FDP-Fraktion als Einreicher dieses Änderungsantrages zurückgetreten.

Weiterhin waren bereits die Fraktionen DIE LINKE., CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD mit Datum 08.06.2010 als Einreicher dieses Änderungsantrages zurückgetreten.)

Abstimmungsergebnis zur Absetzung des Änderungsantrages  
Nr. 2010/BV/0818-01 (ÄA) von der Tagesordnung:

**Angenommen**

**Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit.**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock.

(Überarbeitung der Zweiten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung ... wird nach Fertigstellung der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 5 a** beigelegt)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.3.1</b>	<b>Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/BV/0818-05 (NB)</b>
----------------------	--

Die Anlage zur Beschlussvorlage „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock“ wird ausgetauscht.

(o. g. Anlage liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 5** bei

<b>TOP 9.3.2</b>	<b>Vorsitzende der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/BV/0818-01 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

- von der Tagesordnung abgesetzt (s. unter TOP 9.3)

<b>TOP 9.3.3</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., der SPD und CDU Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/BV/0818-07 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im Nachtrag wird unter § 6 Abs.4 „und 7“ gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.3.4</b>	<b>Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/BV/0818-08 (ÄÄ)</b>
----------------------	---

#### **Beschlussvorschlag:**

§ 5 Abs. 5 Satz eins wird geändert: nach „sowie pro Mitglied“ wird „ein Stellvertreter oder Stellvertreterin“ gestrichen und eingefügt „höchstens zwei Stellvertreter oder Stellvertreterinnen“.

Der Satz lautet dann: In sämtliche Ausschüsse werden zehn Mitglieder sowie pro Mitglied höchstens zwei Stellvertreter oder Stellvertreterinnen gewählt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018</b> <b>Vorlage: 2010/BV/0851</b>
---

Die Präsidentin informiert, dass ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 zum Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 wegen Verletzung geltenden Rechts und Gemeinwohlgefährdung vorliegt.

(Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/0851 zum Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 kam aufgrund eines Widerspruchs des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft am 17./24.03.2010 erneut auf die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.1010).

(Widerspruch liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 6** bei)

Zur Angelegenheit wurde nach dem 05.05.2010 neu als Bestandteil der Beschlussvorlage der Nachtrag Nr. 2010/BV/0851-27 (NB), der eine neue Terminstellung - bis November 2010 - für die Vorlage eines langfristigen Raumkonzeptes enthält, eingereicht.

Weiterhin lag/liegt folgende redaktionelle Änderung des Einreichers der Beschlussvorlage zum Punkt 2.1.4 Technische Dienste in Schulen und Sportstätten der Abrechnung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 bis 2011 (Seite 19) vor:

Durch Stellenreduzierungen werden im Zeitraum 2010 bis 2015 folgende Einsparungen bei den Personalkosten erreicht:

- ab 2010     32,0 T€
- ab 2011    146,5 T€
- ab 2012    212,9 T€
- ab 2013    296,5 T€
- ab 2014    369,6 T€
- ab 2015    403,7 T€

Damit wird das Konsolidierungsziel von noch offenen 400 T€ ab dem Jahr 2015 erreicht.

#### Weitere Hinweise:

Die CDU-Fraktion war mit Datum 04.05.2010 und die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. mit Datum 05.05.2010 als (Mit)Einreicher des Änderungsantrages Nr. 2010/BV/0851-05 (ÄA) der Vorsitzenden der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 zur Regelung zur Stellennachbesetzung zurückgetreten.

Die CDU-Fraktion war mit Datum 10.03.2010 dem Änderungsantrag Nr. 2010/BV/0851-04 (ÄA) der Vors. der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD, FDP zu Pflichtaufgaben Landespolizei und die FDP-Fraktion dem Änderungsantrag Nr. 2010/BV/0851-18 (ÄA) von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) zu Entgelten Konservatorium als Einreicher beigetreten. Die Fraktion der SPD war mit Datum 24.03.2010 dem Änderungsantrag Nr. 2010/BV/0851-23 (ÄA) der Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE. als Einreicher beigetreten.

Weiterhin hatte die FDP-Fraktion um folgende redaktionelle Änderung in ihrem Änderungsantrag Nr. 2010/BV/0851-17 (ÄA) zur Erfüllung von Pflichtaufgaben gebeten: Im ersten Satz unter der Maßnahmebezeichnung werden die Worte: „ob und gegebenenfalls“ gestrichen.

**Frau Dr. Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) zieht den Änderungsantrag Nr. 2010/BV/0851-25 (ÄA) zurück.**

Abstimmungsergebnis zur Zurückziehung des Änderungsantrages  
Nr. 2010/BV/0851-25 (ÄA):

**Angenommen**

**Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit:**

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018.

(überarbeitetes Haushaltssicherungskonzept ... wird nach Fertigstellung der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 7** beigelegt)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.4.1</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-27 (NB)</b>
----------------------	---

Folgende Einzelmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes erhält eine neue Terminstellung für die Vorlage eines Konzeptes:

- Seite 32, Maßn.-Nr. 2010/2.01 - Raumoptimierung: Vorlage eines langfristigen Raumkonzeptes bis November 2010

Die neue Terminstellung wird in die entsprechende Maßnahme aufgenommen.

<b>TOP 9.4.2</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-01 (ÄÄ)</b>
----------------------	---

#### **Beschluss:**

Haushaltssicherungskonzept Seite 29

Maßnahme Nr. 2009/1.01 Optimierung organisatorischen Strukturen wird unter Punkt 1 ersetzt durch:

Zusammenlegung des Amtes für Kultur und Denkmalpflege (Amt 41) mit dem Konservatorium „Rudolf-Wagner-Regeny“ (Amt 44) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mögliche haushaltssolidierende Effekte sind der Bürgerschaft zur Sitzung im Mai 2010 darzustellen.

In Auswertung der Zusammenlegung der Ämter 41 und 44 ist zu prüfen, inwieweit die Bibliothek (Amt 42) sowie das Amt für Städtische Museen (Amt 45) stufenweise in die neu entstandene Struktur einzufügen sind.

Dieser Prüfauftrag gilt ebenfalls für die Volkshochschule (Amt 43), sollte diese nicht zeitnah mit den Volkshochschulen der Landkreise Bad Doberan und Güstrow einen Zweckverband bilden.

Mögliche haushaltssolidierende Effekte sind der Bürgerschaft darzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.4.3</b>	<b>Johann-Georg Jäger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-02 (ÄÄ)</b>
----------------------	---

Dazu liegt die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2010/BV/0851-21 (SN) vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Prüfauftrag zum Flughafen Laage (Maßnahmennummer 2010/5.09, Haushaltssicherungskonzept S. 53) wird hinter dem ersten Satz um folgende zwei Sätze ergänzt:

„Ebenso wird geprüft, ob durch Einschränkung der Öffnungs- und Betriebszeiten des Flughafens der städtische Zuschuss reduziert werden kann. Eine Einschränkung der Öffnungs- und Betriebszeiten darf nur unbeschadet der bestehenden Fördermittel erfolgen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4.4</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-03 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Prüfauftrag zur Überarbeitung der Entgeltordnung für die Nutzung der Sportstätten (Maßnahmennummer 2010/5.18, Haushaltssicherungskonzept S. 63) wird am Ende durch folgenden Satz ergänzt:

„Eine Analyse der Nutzerstruktur, insbesondere anhand sozialer Aspekte, soll durchgeführt werden und sich in der Entgeltordnung widerspiegeln.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4.5</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD, FDP und CDU Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-04 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

**Beschluss:**

Haushaltssicherungskonzept Seite 57

In der Maßnahme Nr. 2010/5.13 Zentralisierung von kommunalen Pflichtaufgaben bei der Landespolizei durch Aufgabenverlagerung werden die Punkte 1. und 3. der Erläuterung gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.4.6</b>	<b>Vorsitzende der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09</b> <b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018</b> <b>Vorlage: 2010/BV/0851-05 (ÄA)</b>
----------------------	---

#### **Beschlussvorschlag:**

Unter „Personalkosten“ ist einzufügen:

2010/1.04 Regelung zur Stellennachbesetzung

Maßnahmebeschreibung:

Die Nachbesetzung freier oder frei werdender Stellen und Stellenanteile erfolgt aus dem vorhandenen Personalbestand.

Ausnahmen, auch bei Abordnungen, Zuweisungen u. ä., sind für Angestellte ab der Entgeltgruppe TVöD 13 und für Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes nur nach vorheriger Zustimmung durch den Hauptausschuss zulässig.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4.7</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 und</b> <b>DIE LINKE.</b> <b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018</b> <b>Vorlage: 2010/BV/0851-07 (ÄA)</b>
----------------------	--

#### **Beschluss:**

Unter „Personalkosten“ ist einzufügen:

2010/1.05 Personalmanagement

Maßnahmebeschreibung:

Der Bürgerschaft wird bis Oktober 2010 ein umfassendes Konzept für ein Personalmanagement vorgelegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	



<b>TOP 9.4.8</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-08 (ÄA)</b>
----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Unter „Personal- und Sachkosten“ ist einzufügen:

2010/3.04 Qualitätsmanagement

Maßnahmebeschreibung:

Der Bürgerschaft wird bis November 2010 ein umfassendes Konzept für ein einheitliches Qualitätsmanagement in der Stadtverwaltung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4.9</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-09 (ÄA)</b>
----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Unter „Prüfauftrag“ ist einzufügen:

2010/5.20 Markttestverfahren

Maßnahmebeschreibung:

Die Einführung des sogenannten Markttestverfahrens in geeignete Bereiche der Stadtverwaltung wird geprüft.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4.10</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen der SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-10 (ÄÄ)</b>
-----------------------	--

#### **Beschluss:**

Das Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 wird mit folgender Änderung beschlossen:

Es wird an geeigneter Stelle eingefügt:

Maßnahme: Prüfauftrag zur Übernahme der Schulbuchverwaltung durch die Stadtbibliothek

Die Verwaltung prüft, welche Einspareffekte erreicht werden können, wenn die Stadtbibliothek zukünftig die Schulbuchverwaltung aller Schulen übernimmt. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind der Bürgerschaft bis zum Oktober 2010 als Informationsvorlage mit einer Aussage zur zukünftigen Aufgabenorganisation zur Kenntnis zu geben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.4.11</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen FDP und FÜR Rostock Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Betrieb des Krematoriums Vorlage: 2010/BV/0851-12 (ÄÄ)</b>
-----------------------	---

Dazu liegt die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2010/BV/0851-24 (SN) vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

Als Maßnahme wird ergänzt:

Maßnahme-Nr.: 2010/2.xx

Bezeichnung: Betrieb Krematorium

Der Zuschuss der Stadt zum Betrieb des Krematoriums (UA 7512) wird bis 2013 sukzessive gesenkt und schließlich auf 0,- EUR gesetzt. Ein Strategiepapier der Verwaltung soll die Möglichkeiten des Betriebs des städtischen Krematoriums ausloten und eine Umsetzung vorbereiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4.12</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen FDP und FÜR Rostock Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Verwendung von Open-Source-Software in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/BV/0851-13 (ÄA)</b>
-----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Als Prüfauftrag wird ergänzt:

Maßnahme-Nr.: 2010/5.xx

Bezeichnung: Minimierung Lizenzkosten Software

Die Möglichkeiten des Einsatzes von Open-Source-Software in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock sind zu prüfen und die Bürgerschaft über die Ergebnisse der Prüfung zu informieren.

Termin für die Abrechnung des Prüfauftrags ist der 30.09.2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4.13</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen FDP, SPD und DIE LINKE. Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Durchsetzung von Sauberkeits- und Ordnungsmaßnahmen in Rostock Vorlage: 2010/BV/0851-14 (ÄA)</b>
-----------------------	---

**Beschluss:**

Als Prüfauftrag wird ergänzt:

Maßnahme-Nr.: 2010/5.xx

Bezeichnung: Durchsetzung von Sauberkeits- und Ordnungsmaßnahmen

Es ist zu prüfen, inwiefern zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen im Stadttamt (Politessen) im Außendienst einzurichten und zu besetzen sind. Die Stellenbesetzung soll aus dem vorhandenen Stellenpool der Stadt Rostock geschehen.

Des Weiteren sollen die Möglichkeiten einer Ausdehnung des Einsatzgebietes über die Überwachung des ruhenden Verkehrs hinaus mit dem Aufgabengebiet Erhaltung von Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung allgemein geprüft werden.

Termin für die Abrechnung des Prüfauftrags ist der 30.09.2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen FDP und FÜR Rostock</b>
<b>9.4.14</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018</b>
	<b>- Kündigung von Mitgliedschaften der Hansestadt Rostock in Vereinen, Verbänden etc.</b>
	<b>Vorlage: 2010/BV/0851-15 (ÄA)</b>

#### **Beschlussvorschlag:**

Als Prüfauftrag wird ergänzt:

Maßnahme-Nr.: 2010/5.xx

Bezeichnung: Reduzierung der Mitgliedschaftskosten der Hansestadt Rostock

Die Mitgliedschaften der Hansestadt Rostock in Vereinen und Verbänden bringen neben gewissen Vorteilen auch hohe Kosten mit sich. Die Ausgaben summieren sich zurzeit jährlich auf annähernd 275 TEUR.

Es ist daher jede einzelne Mitgliedschaft daraufhin zu überprüfen, inwiefern die Aufwendungen der Stadt im Verhältnis zu einem relevanten Ertrag stehen. Über das Ergebnis der Prüfung ist die Bürgerschaft zu informieren, dabei ist zu begründen, warum die Hansestadt Rostock die Mitgliedschaft fortführen sollte. In der Folge muss die Bürgerschaft über notwendige Konsequenzen entscheiden und ggf. vorhergehende Bürgerschaftsbeschlüsse aufheben.

Termin für die Abrechnung des Prüfauftrags ist der 30.09.2010.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen FDP und CDU</b>
<b>9.4.15</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018</b>
	<b>- Strukturuntersuchung IGA</b>
	<b>Vorlage: 2010/BV/0851-16 (ÄA)</b>

#### **Beschlussvorschlag:**

Als Maßnahme wird ergänzt:

Maßnahme-Nr.: 2010/2.xx

Bezeichnung: Zuschussreduzierung IGA

Durch betriebsinterne Strukturoptimierung, Ausgabenbeschränkung und Einnahmeverbesserung soll der Zuschussbedarf der IGA Rostock 2003 GmbH dauerhaft abgesenkt werden. Ziel ist eine maximale Zuschussfinanzierung von 1,5 Millionen EUR ab dem Jahr 2013.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4.16</b>	<b>Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Bearbeitung und Erfüllung von Pflichtaufgaben Vorlage: 2010/BV/0851-17 (ÄA)</b>
-----------------------	--

Dieser Änderungsantrag wurde bereits wie folgt redaktionell geändert (s. unter TOP 9.4):

Im ersten Satz unter der Maßnahmebezeichnung werden die Worte „ob und gegebenenfalls“ gestrichen.

#### **Beschlussvorschlag (redaktionell geändert):**

Als Prüfauftrag wird ergänzt:

Maßnahme-Nr.: 2010/5.xx

Bezeichnung: Überprüfung der Bearbeitung und Erfüllung von Pflichtaufgaben

Nacheinander werden alle Bereiche, in denen die Stadt Pflichtaufgaben bearbeitet und erfüllt, daraufhin untersucht, wie die Aufgabenerledigung und -erfüllung künftig erfolgen soll.

Es ist dabei zunächst zu prüfen, ob eine effizientere Bearbeitung möglich ist, um die Bearbeitungskosten zu reduzieren.

Weiterhin ist der Umfang der Leistungen zu hinterfragen und zu prüfen, ob die Erfüllung dieser Aufgaben kostengünstiger erfolgen kann.

Termin für die Abrechnung des Prüfauftrags ist der 30.09.2010.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4.17</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und FDP Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-18 (ÄA)</b>
-----------------------	---

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Maßnahme 2010/4.03 Konservatorium „Rudolf Wagner Regeny“ (S. 44) Erhöhung der Entgelte für den Unterricht am Konservatorium wird ersatzlos gestrichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.4.18</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-19 (ÄA)</b>
-----------------------	--

Dazu liegt die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2010/BV/0851-22 (SN) vor.

**Beschluss:**

Das Haushaltssicherungskonzept wird mit folgender Änderung beschlossen:

Seite 72, 5.5 Fazit

Im 3. Absatz wird nach „zu treffen.“ eingefügt:

Kommunales Vermögen der öffentlichen Daseinsvorsorge (z. B. Klinikum, WIRO u. a. m.) ist nicht entbehrlich und darf nicht veräußert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.4.19</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-20 (ÄA)</b>
-----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Haushaltssicherungskonzept Seite 29

In der Maßnahme Nr.2010/1.01 Optimierung organisatorischer Strukturen wird der Punkt 1 der Erläuterung gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP</b>	<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)</b>
<b>9.4.20</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018</b>
	<b>Vorlage: 2010/BV/0851-21 (ÄA)</b>

#### **Beschluss:**

Die Maßnahme Nr. 2010/1.02. Hanse-Jobcenter wird ersatzlos gestrichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018</b>
<b>9.4.21</b>	<b>Stellungnahme zum Änderungsantrag 2010/BV/0851-02 (ÄA)</b>
	<b>Vorlage: 2010/BV/0851-21 (SN)</b>

<b>TOP</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018</b>
<b>9.4.22</b>	<b>Stellungnahme zum Änderungsantrag 2010/BV/0851-19 ÄA</b>
	<b>Vorlage: 2010/BV/0851-22 (SN)</b>

<b>TOP</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und SPD</b>
<b>9.4.23</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018</b>
	<b>Vorlage: 2010/BV/0851-23 (ÄA)</b>

#### **Beschlussvorschlag:**

Haushaltssicherungskonzept Seite 72, 5.5 Fazit:

Im 3. Absatz wird nach „zu treffen.“ eingefügt:

Dabei werden die Bürgerschaftsbeschlüsse zur Nichtveräußerung von Anteilen an kommunalen Unternehmen der Daseinsvorsorge (Beschlüsse vom 19.12.2007, 10.12.2008 und 28.01.2009) berücksichtigt.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/0851-19 (ÄA) (s. TOP 9.4.18) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/0851-23 (ÄA).**

<b>TOP</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018</b>
<b>9.4.24</b>	<b>- Betrieb des Krematoriums</b>
	<b>Vorlage: 2010/BV/0851-24 (SN)</b>

<b>TOP 9.4.25</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-25 (ÄA)</b>
-----------------------	--

- zurückgezogen (s. unter TOP 9.4)

<b>TOP 9.4.26</b>	<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851-26 (ÄA)</b>
-----------------------	--

#### **Beschluss:**

Unter „Personalkosten“ ist einzufügen:

2010/1.04 Regelung zur Stellennachbesetzung

Maßnahmebeschreibung:

Die Nachbesetzung freier oder frei werdender Stellen und Stellenanteile erfolgt aus dem vorhandenen Personalbestand. (Sollte das nicht möglich sein, werden diese Stellen extern ausgeschrieben.)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	



**Übersicht über die Abstimmungsergebnisse zu den Änderungsanträgen  
zum Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018  
nach erneutem Widerspruch – Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/0851**

+ = Angenommen - = Abgelehnt

AA-Nr.	Einreicher	Seite	Maßnahmebezeichnung	Abstimmungs- ergebnis Bürger- schaft 05.05.2010 (nach Widerspruch)	Abstimmungs- ergebnis Bürger- schaft 09.06.2010 (nach erneutem Widerspr.)
<b>4.2 Einsparung Personalkosten</b>					
20	RB/Graue/Aufbruch 09	29	Maßnahme Nr. 2010/1.01 Optimierung organisatorischer Strukturen, Punkt 1 der Erläuterungen wird gestrichen	-	-
01	B'90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.	29	Maßnahme Nr. 2010/1.01 Optimierung organisatorischer Strukturen, Zusammenlegung Ämter 41 u. 44, 42, 45 prüfen	+	+
21	DIE LINKE.	30	Maßnahme Nr. 2010/1.02 Hanse-Job-Center wird ersatzlos gestrichen	+	+
05	RB/Graue/Aufbruch 09		Ergänzung einer neuen Maßnahme Nr. 2010/1.04 Regelung zur Stellennachbesetzung	-	-
26	DIE LINKE.		Ergänzung einer neuen Maßnahme Nr. 2010/1.04 Regelung zur Stellennachbesetzung	+	+
07	RB/Graue/Aufbruch 09, DIE LINKE.		Ergänzung einer neuen Maßnahme Personalmanagement	+	+
<b>4.3 Einsparung Sachkosten</b>					
12	FDP, FÜR Rostock		Ergänzung einer neuen Maßnahme Betrieb Krematorium	-	-
16	FDP, CDU		Ergänzung einer neuen Maßnahme Zuschussreduzierung IGA	-	-
<b>4.4 Einsparung Personal- und Sachkosten</b>					
08	RB/Graue/Aufbruch 09		Ergänzung einer neuen Maßnahme Nr. 2010/3.04 Qualitätsmanagement	-	-

AA-Nr.	Einreicher	Seite	Maßnahmebezeichnung	Abstimmungsergebnis Bürgerschaft 05.05.2010 (nach Widerspruch)	Abstimmungsergebnis Bürgerschaft 09.06.2010 (nach erneutem Widerspr.)
<b>4.5 Einnahmeverbesserung</b>					
<b>18</b>	DIE LINKE., FDP	44	Maßnahme Nr. 2010/4.03 Konservatorium „Rudolf Wagner Regeny“, Erhöhung der Entgelte für den Unterricht am Konservatorium wird gestrichen	-	-
<b>4.6 Prüfauftrag</b>					
<b>02</b>	B'90/DIE GRÜNEN	53	Maßnahme Nr. 2010/5.09 Flughafen Laage, Einschränkung Öffnungs- u. Betriebszeiten	-	-
<b>04</b>	B'90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD, FDP, CDU	57	Maßnahme Nr. 2010/5.13 Zentralisierung von komm. Pflichtaufgaben bei der Landespolizei durch Aufgabenverlagerung - in den Erläuterungen werden die Punkte 1. und 3. gestrichen	+	+
<b>03</b>	B'90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., RB/Graue/Aufbruch 09	63	Maßnahme Nr. 2010/5.18 Überarbeitung der Entgeltordnung für die Nutzung von Sportstätten - Analyse der Nutzerstruktur	-	-
<b>09</b>	RB/Graue/Aufbruch 09		<u>Ergänzung einer neuen Maßnahme</u> Markttestverfahren	-	-
<b>10</b>	SPD, CDU, B'90/DIE GRÜNEN, RB/Graue/Aufbruch 09		<u>Ergänzung einer neuen Maßnahme</u> Prüfauftrag zur Übernahme der Schulbuchverwaltung durch die Stadtbibliothek	+	+
<b>13</b>	FDP, FÜR Rostock		<u>Ergänzung einer neuen Maßnahme</u> Prüfauftrag zur Minimierung Lizenzkosten Software	-	-
<b>14</b>	FDP, SPD, DIE LINKE.		<u>Ergänzung einer neuen Maßnahme</u> Prüfauftrag zur Durchsetzung von Sauberkeits- und Ordnungsmaßnahmen durch Politessen	+	+

AA-Nr.	Einreicher	Seite	Maßnahmebezeichnung	Abstimmungsergebnis Bürgerschaft 05.05.2010 (nach Widerspruch)	Abstimmungsergebnis Bürgerschaft 09.06.2010 (nach erneutem Widerspr.)
15	FDP, FÜR Rostock		<u>Ergänzung einer neuen Maßnahme</u> Prüfauftrag zur Reduzierung der Mitgliedschaftskosten der Hansestadt Rostock	-	-
17 (redakt. geändert)	FDP		<u>Ergänzung einer neuen Maßnahme</u> Prüfauftrag zur Überprüfung der Bearbeitung und Erfüllung von Pflichtaufgaben	-	-
<b>5.5 Fazit</b>					
19	SPD	72	Fazit wird ergänzt nach „zu treffen“ mit: „Kommunales Vermögen der öffentlichen Daseinsvorsorge (z.B. Klinikum, WIRO u.a.m.) ist nicht entbehrlich u. darf nicht veräußert werden	+	+
23	DIE LINKE., SPD	72	Fazit wird ergänzt nach „zu treffen“ mit „Dabei werden die Bürgerschaftsbeschlüsse zur Nichtveräußerung von Anteilen an kommunalen Unternehmen der Daseinsvorsorge (Beschlüsse vom 19.12.2007, 10.12.2008 und 28.01.2009) berücksichtigt.“	- durch Zustimmung zum ÄA -19 entfiel die Abstimmung	- durch Zustimmung zum ÄA -19 entfällt die Abstimmung

**TOP 9.5 Zweite Änderung der Entgeltordnung der Städtischen Museen  
der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/BV/0860**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Kulturausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die Zweite Änderung der Entgeltordnung der Städtischen Museen.

(Zweite Änderung der Entgeltordnung der Städtischen Museen ...  
liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 8** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.6 7. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Erweiterung der Gewerblichen Bauflächen im Bereich des Rostocker Fische-  
reihafens  
Vorlage: 2010/BV/1065**

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Schmarl empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

1. Die im Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.12.2009 ausgewiesene Grünfläche GFL 16.1 soll geändert werden.  
Sie soll künftig Bestandteil der Gewerblichen Baufläche G 16.1 sein.
2. Der Entwurf der 7. Änderung und die Begründung \* dazu (Anlage) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

(o. g. Anlage liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 9** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

\* durch Sitzungsdienst redaktionell geändert

**TOP 9.7 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/BV/1077**

Die Präsidentin informiert, dass allen vom Einreicher der Beschlussvorlage Austauschseiten zur Anlage 1 c, Blatt 6 und zur Anlage 2, Blatt 12 sowie ein Ergänzungsblatt mit dem Bestätigungsvermerk der WRG Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mbH ... zur Beschlussvorlage vorliegen.

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Klinikausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 136.337.261,63 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 741.116,16 EUR werden festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2009 in Höhe von 1.071.927,51 EUR wird wie folgt verwendet:
  - 741.116,16 EUR werden an die Hansestadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben;
  - 107.000 EUR werden einer freien Rücklage nach § 58 Nr. 7 Buchst. a AO zugeführt;
  - 223.811,35 EUR werden in eine zweckgebundene Rücklage zur Finanzierung eines Krankenhausinformationssystems eingestellt.
4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

(Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 [einschließlich Austauschseiten und Ergänzungsblatt] mit Lagebericht, Bilanz einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang zum Jahresabschluss und Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 10** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.8 6. Änderung des Flächennutzungsplans  
Sondergebiet Photovoltaikanlagen Lindenallee  
Vorlage: 2010/BV/1106**

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Toitenwinkel empfiehlt Ablehnung

**Beschluss:**

1. Die im wirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock dargestellte Sondergebietsfläche SO 14.01 - Photovoltaik soll um die maximal verträgliche Fläche erweitert und ebenfalls als Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ ausgewiesen werden.
2. Der Entwurf der 6. Änderung und die Begründung mit Umweltbericht (Anlage) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

(o. g. Anlage liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 11** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.9 Terminverlängerung zur Realisierung des Bürgerschaftsbeschlusses  
Nr. 2009/AN/0559 - Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2010 für die Umsetzung der im Entwicklungskonzept Nordost für 2010 vorgesehenen Maßnahmen für den Bereich des Teilraumkonzeptes Gehlsdorf  
Vorlage: 2010/BV/1143**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft stimmt der Terminverlängerung für die Beschlussvorlage zur Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2010 für die Umsetzung der im Entwicklungskonzept Nordost für 2010 vorgesehenen Maßnahmen für den Bereich des Teilraumkonzeptes Gehlsdorf bis zum 31.12.2010 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Der Oberbürgermeister berichtet über wichtige Angelegenheiten der Stadt.

(Bericht des Oberbürgermeisters liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 12** bei)

*Frau Dr. Bachmann gibt eine Erklärung ab.*

## **TOP 11 Informationsvorlagen**

### **TOP 11.1 Planungsleitfaden "Barrierefreies Stadtzentrum Rostock"** **Vorlage: 2010/IV/1047**

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 vertagt, damit sich der Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung noch damit beschäftigen kann)

- wird zur Kenntnis gegeben

### **TOP 11.2 Planungsbeschluss zur Beteiligung an der Planung eines planfreien bzw. höhenfreien Kreuzungspunktes an Stelle des plangleichen Doppelknotens B 103/B 105/Schmarler Damm/B.-Brecht Straße und B 103/B 105 An der Jägerbäk** **Vorlage: 2010/IV/1083**

- wird zur Kenntnis gegeben

### **TOP 11.3 Prüfergebnis zum Beschluss Nr. 2009/AN/0538 vom 07.10.2009 zur Entwicklung eines städtischen Sanierungsgebietes im Ostseebad Warnemünde** **Vorlage: 2010/IV/1086**

- wird zur Kenntnis gegeben

### **TOP 11.4 Optimierung der Organisation der Stadtverwaltung** **Vorlage: 2010/IV/1115**

- wird zur Kenntnis gegeben

### **TOP 11.5 Ergänzung der Benennung des S-Bahn-Haltepunktes "Warnemünde Werft" um den Zusatz "Technologiezentrum" nach der Umgestaltung** **Vorlage: 2010/IV/1116**

- wird zur Kenntnis gegeben

### **TOP 11.6 Stellungnahme des Oberbürgermeisters zu den Anfragen des Innenausschusses für die öffentliche Anhörung am 11.05.2010 zu den Entwürfen eines Gesetzes zur Schaffung zukunftsfähiger Strukturen der Landkreise und kreisfreien Städte (Kreisstrukturgesetz) und eines Gesetzes über die Zuordnung von Aufgaben im Rahmen der Landkreisneuordnung in Zusammenhang mit einem Bericht des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters** **Vorlage: 2010/IV/1142**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.7 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele und der Qualitätsstandards sowie über den Personalbedarf für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2009 (Feuerwehrbedarfsplan)  
Vorlage: 2010/IV/1172**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 12 Fragestunde**

Anfragen der Fraktionen

**TOP 12.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)  
Bürgerbegehren Verlagerung Traditionsschiff in den Stadthafen  
Vorlage: 2010/AF/1133**

**TOP 12.1.1 Bürgerbegehren Verlagerung Traditionsschiff in den Stadthafen  
Vorlage: 2010/AF/1133-01 (SN)**

(Anfrage und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 13** bei)

**TOP 12.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Entlohnungen bei den für die Hansestadt Rostock arbeitenden Postdiensten  
Vorlage: 2010/AF/1148**

**TOP 12.2.1 Entlohnungen bei den für die Hansestadt Rostock arbeitenden Postdiensten  
Vorlage: 2010/AF/1148-01 (SN)**

(Anfrage und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 14** bei)

**TOP 12.3 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Umsetzung der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes  
Vorlage: 2010/AF/1176**

**TOP 12.3.1 Umsetzung der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes  
Vorlage: 2010/AF/1176-01 (SN)**

(Anfrage und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 15** bei)



**(Nichtöffentlicher Teil)**

Rostock, den 22. Juni 2010

Siegel

---

Karina Jens  
Präsidentin der Bürgerschaft

---

Roswitha Wolter  
Schriftführerin